

II-218 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 180 N

1987 -03- 20

A N F R A G E

der Abgeordneten DR. HAIDER, HAUPT, HUBER
an den Herrn Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie,
der mit der vorläufigen Leitung des Bundesministeriums für
Bauten und Technik betraut ist
betreffend die Autobahn-Umfahrung Klagenfurt

Wie die Kärntner Tageszeitung vom 26.2.1987 berichtet, hat eine
Vorsprache hochrangiger Politiker von Klagenfurt beim Bundes-
minister für Handel, Gewerbe und Industrie, der mit der vor-
läufigen Leitung des Bundesministeriums für Bauten und Technik
betraut ist, am 25.2.1987 stattgefunden. Thema dieser Vorsprache
war die Autobahn-Umfahrung Klagenfurt im Zuge der A 2.

Wie die Zeitung weiters berichtet, erklärte der Herr Bundesminister
dazu, daß er die Versprechungen seines Vorgängers Dr. Übleis
nicht kenne und daß er an eine Sparvariante der Umfahrung denke.

Nach jahrelanger Diskussion um die Trassenführung ist es unter
dem ehemaligen Landesrat Dr. Haider zu einer diesbezüglichen
Einigung gekommen und die Planung für dieses Projekt läuft bereits
mit einem Aufwand von öS 30 Millionen. Die Erstellung einer neuen
Variante würde zu unzumutbaren Mehrkosten führen und den Baubeginn
weiter verzögern.

Im "Fünfjahresinvestitionsprogramm für den Straßenbau 1986-1990",
das unter Bundesminister Dr. Übleis erstellt wurde, sind für die
Umfahrung Klagenfurt bereits für 1988 öS 100 Millionen vorgesehen.
Ein Baubeginn wurde, wie die Kärntner Tageszeitung schreibt, bis
spätestens 1989 versprochen.

- 2 -

Die Innenstadt und der Südring von Klagenfurt ersticken in einer Verkehrsflut und die Bewohner sind nicht gewillt, eine weitere Verzögerung des Baubeginns der Umfahrung hinzunehmen. Aus diesen Gründen stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie, der mit der vorläufigen Leitung des Bundesministeriums für Bauten und Technik betraut ist, die

A n f r a g e :

1. Wann ist mit dem Baubeginn der Autobahn-Umfahrung Klagenfurt im Zuge der A 2 zu rechnen?
2. Mit welcher Bauzeit rechnen Sie?
3. Wird die zweiröhrige Tunnelvariante zur Ausführung gelangen?
4. Werden Sie sich gleichzeitig für die Entlastung der Stadt durch Schließung des Gürtels im Wege der Errichtung des Kreuzbergtunnels einsetzen und für die notwendigen Baumaßnahmen sorgen?
5. Werden die von Stadt, Land und Bürgerinitiativen verlangten Schutzmaßnahmen verwirklicht werden?
6. Wie groß wird das Investitionsvolumen insgesamt sein?
7. Welche Beträge sind für welches Jahr vorgesehen?

Wien, 1987-03-13